12.9.2015 - Die Welt

Bischöfe wollen Dialog mit den katholischen Laien fortführen

Würzburg (dpa/lby) - Die Bischöfe wollen auch nach dem Abschluss des fünfjährigen Gesprächsprozesses mit der kirchlichen Basis auf Augenhöhe im Dialog bleiben. «Eine wichtige Vereinbarung, vielleicht sogar eine der wichtigsten, ist, dass wir eine solche Form des Dialoges auch weiterführen wollen», sagte der Osnabrücker Bischof Franz-Josef Bode am Samstag in Würzburg. Angestrebt werde ein etwa zweijähriger Rhythmus. Der geplante kirchliche Konvent werde vermutlich personell etwas kleiner, «aber in der gleichen Buntheit der Teilnehmer» ausfallen.

Am Samstag ist der von der Deutschen Bischofskonferenz 2010 gestartete innerkirchliche Gesprächsprozess zu Ende gegangen. Rund 300 Delegierte, darunter zahlreiche Bischöfe, haben bei ihren Treffen gemeinsam die drängenden Themen der Kirche besprochen. Die Gesprächsreihe sollte die katholische Kirche und ihre Gläubigen wieder enger zusammenführen und das nach dem Missbrauchskandal beschädigte Vertrauen wieder herstellen.

Offener Brief von Wir sind Kirche an die Tagungsteilnehmer

Bischofskonferenz zum Gesprächsprozess

http://www.welt.de/regionales/bayern/article146306739/Bischoefe-wollen-Dialog-mit-den-katholischen-Laien-fortfuehren.html
Zuletzt geändert am 12.09.2015